

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XV.

Den 13. April 1793.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am 7. dieses Monats ist in der Kirche zu Kleinbauzen die Vermählung zwischen Sr. Excellenz dem hochgebornen Grafen und Herrn, Herrn Ludwig Gottlob des heil. Röm. Reichs Grafen von Lütichau, Erbherrn auf Niedergurig, Grosdubrau, Doberschütz und Zubehörungen, Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen bestaltem Landeshauptmann des Markgrafthums Oberlausitz, auch Kammerherrn, und der hochwohlgebornen Frau, Frau Friederiken Augusten verwitweter Hauptmann von Ziegler und Klipphausen, geborner von Schlieben, aus dem Hause Sänitz, durch priesterliche Einsegnung vollzogen worden.

Am 14. März erlangte auf der Universität zu Wien Herr Gotthelf August Otto, nach vorgängigen gewöhnlichen strengen

Prüfungen und 14 Tage hindurch erfolgter öffentlicher Behandlung dreyer Kranken im Universal-Hauptspital, dann der über eines jeden bey der Fakultät eingereichten Krankengeschichte und Heilmethode, die medicinische Doctorwürde. Er ist ein Sohn des Raths. Baumeisters zu Löbau, Hrn. Christn. Gottlob. Otto, hat anfänglich 1½ Jahr in Leipzig, sodann 7½ Jahr in Wien studirt, von da derselbe in sein Vaterland zurückgekehrt ist, um seine in obgedachtem großen Wiener Spital einige Jahre hindurch erworbenen practischen Kenntnisse hier in Budissin in Ausübung zu bringen.

Beym Kurfürstl. Oberamte allhier wurden am 6. d. nach den gewöhnlichen Prüfungen, folgende vier Kandidaten der Rechtsgelahrtheit in die Zahl der Oberamtsadvokaten aufgenommen: 1) Herr Daniel Gottlob Lucius; Er ist hier aus Budissin gebürtig, wo sein verstorbener Hr. Vater